

(Marke). Wie viel gilt diese? (10 Pfennige). Das ist eine 10 Pfennigmarke. Welche Marke muß ich auf einen schweren Brief kleben? (20 Pfennigmarke). Welche auf einen Stadtbrief (5 Pfennigmarke).

Was habe ich hier geschrieben? (Postkarte). Was schreibe ich auf die Vorderseite? was auf die Rückseite? Wie viel gilt die Marke, die auf die Postkarte geklebt oder gedruckt ist? Was habe ich für die Postkarte nicht nötig, wie ich es für den Brief nötig hatte? (Umschlag). Wie nennt man das Geld, welches für die Versendung eines Briefes oder einer Karte gezahlt wird? (Porto). Wohin kann ich den freigemachten Brief stecken oder werfen? (Briefkasten). Wo hängen Briefkästen in unserer Stadt? Weshalb hat man sie dort aufgehängt oder angebracht? (damit man nicht nach dem Posthause zu geben braucht). Wer holt die Briefe aus dem Briefkasten ab? wohin bringt er sie? Was drückt dort der Postbeamte darauf? (Stempel). Er stempelt den Brief.

Was kann ich außer den Briefen und Karten noch mit der Post senden? (Pakete, Geld). Warum müssen diese auf die Post getragen werden? Womit werden die Briefe und Pakete von dem Postamte weiter befördert? (Postwagen). Wie sieht dieser aus? Welches Wappen hat er auch? Wie heißt der Postkutscher? (Postillon). Womit giebt dieser das Zeichen zur Abfahrt und zur Ankunft? (Posthorn). Wohin fährt er? (Bahnhof). Wohin kommen die Postsachen dort? (In den Postwagen der Eisenbahn). Der Zug nimmt sie mit. Die Postsachen fliegen aus in alle Welt, ein jedes Stück nach seinem Bestimmungsort und zu seinem Empfänger. Nach welchem Nachbarort geht aber keine Eisenbahn? Wie kommen sie dorthin? (Postwagen, Postbote). Wer steigt in den Postwagen ein? (Postreisende).

Wer mußte in alter Zeit die Briefe weit fort tragen? (Boten zu Fuß oder zu Pferde). Wie war die Beförderung der Briefe u. durch Boten? (langsam, teuer, unsicher). Wie geschieht es jetzt? (schnell, billig, sicher). Womit wurden wohl früher die Pakete befördert? (Fuhrmann, Frachtwagen). Wie war diese Beförderung auch? Wir sehen also, daß die Post eine große Wohlthat ist. Sie ist die billigste, schnellste, sicherste und bequemste Beförderung. Was habt ihr schon mit der Post erhalten? fortgeschickt? (zum Geburtstage, zu Weihnachten u.).

NB. Der Lehrer schreibe einen Brief, mache ihn vor den Augen der Kinder postfertig und lasse ihn in den nächsten Briefkasten tragen. Womöglich zeige er einige Tage später die erhaltene Antwort mit dem Stempel vor. Dabei ist zugleich der Nutzen der Schreibekunst hervorzuheben und dieselbe als das vortrefflichste Mittel der Verständigung in der Ferne zu preisen.

1. Rätsel. Schleiermacher. B. II. 189, B. 258.
2. Der Brief. Hoffmann. B. II. 190.
3. Die Post kommt. Güll. B. II. 191.

51. Das Gericht.

Ihr kennt die heiligen 10 Gebote. Wie lauten sie? Darin hat uns Gott gesagt, was wir thun, und was wir lassen sollen. Sie können nicht